

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 09/2022



C.A.R.M.E.N.

Booster für grüne Fernwärme: Bundesförderung für effiziente Wärmenetze startet **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) 15.09.2022**

Die neue Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) hat am 15. September das bisherige Förderprogramm "Wärmenetzsysteme 4.0" abgelöst. Insbesondere in Städten sei der Anschluss an die zunehmend klimaneutrale Fernwärme der entscheidende Weg, um von Öl- und Gasheizungen wegzukommen. Der ländliche Raum biete Möglichkeiten für neue klimafreundliche Nahwärmenetze, die alte Ölheizungen oder Gasthermen in den Gebäuden ersetzen. Im Rahmen der Bundesförderung stehen laut BMWK bis 2026 rund 3 Milliarden Euro für die erneuerbare Wärmeerzeugung etwa aus Geothermie, Solarthermie und dem Einsatz von Großwärmepumpen sowie weitere Wärmenetzinfrastruktur zur Verfügung. Die BEW unterstütze den Bau neuer Wärmenetze mit mindestens 75 Prozent erneuerbaren Energien und Abwärme und die Dekarbonisierung bestehender Netze.

Mehr zur neuen Bundesförderung erfahren Sie unter:
www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen

Straubing setzt auf klimafreundliche Mobilität

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz 29.08.2022

Mit stadteigenen sowie vom NKI geförderten Projekten geht das niederbayerische Straubing wichtige Schritte hin zu einer nachhaltigeren Mobilität. Im Rahmen des Förderprojekts „Auf Straubings grünen Wegen – aktiv klimafreundlich mobil“ wurden bereits unter anderem ein Verleihsystem, der Ausbau von Fahrradstraßen, Ladestationen für E-Bikes sowie Fördermöglichkeiten für Lastenräder angestoßen. Über den Förderaufruf „Klimaschutz durch Radverkehr“ unterstützt die NKI modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.klimaschutz.de/de/service/meldungen

Bayerisches Onlineportal zur Heizungsoptimierung gestartet

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 23.09.2022

Gemeinsam mit Innungen und Fachverbänden hat der bayerische Energieminister Hubert Aiwanger im September eine Initiative zur Heizungsoptimierung gestartet. Unter dem Motto „Die Heizung optimieren statt frieren“ startet ein neues Onlineportal mit einfachen und kostengünstigen Energiesparmaßnahmen rund um das Thema Heizen. Auf www.heizungsoptimierung.bayern finden Bürger*innen Tipps für Maßnahmen, die sich vor und während der Heizperiode umsetzen lassen. So ließen sich ohne größere Investitionen rund 10 bis 20 Prozent der Heizenergie sparen. Weiterführende professionelle Hilfe finden Ratsuchende bei den entsprechenden Expert*innen. Die an der Initiative beteiligten Verbände bieten über die Website eine regionale Suchfunktion für verschiedene Fachleute an.

Hier gelangen Sie zur vollständigen Meldung:
www.stmwi.bayern.de/presse

BDEW-Umfrage unter Nutzer*innen der Elektromobilität

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. 14.09.2022

Eine repräsentative Umfrage des BDEW unter Nutzer*innen von E-Autos lässt auf eine verbesserte Ladesituation schließen. Insbesondere in Bezug auf die Anzahl der Ladesäulen, den Lade-Apps und den Standorten habe sich die Situation (deutlich) verbessert. Fahrerlebnis, Umweltgründe, Kostenaspekte und die innovative Technik wurden als Hauptgründe für den Kauf eines E-Mobils genannt. Rund 98 Prozent der Befragten würde sich laut der Umfrage „auf jeden Fall“ wieder für ein E-Auto entscheiden. Auch Sorgen um die Reichweite spielten mit längerer Erfahrung mit einem Elektroauto eine geringere Rolle.

Weitere Details zur Studie erhalten Sie unter:
www.bdew.de/presse



„Wir treffen uns bei Null“ – neue bayerische Kampagne für Klimaschutz und Energiesparen gestartet

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 09.09.2022

Unter dem Titel „Klimawandel meistern – Wir treffen uns bei Null“ hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz eine neue Informations- und Mitmachkampagne für mehr Klimaschutz und weniger Energieverbrauch im Alltag gestartet. Die Kampagne begleitet das neue bayerische Klimaschutzgesetz sowie das dazu vorgelegte Maßnahmenpaket. Die Online-Kanäle zeigen Möglichkeiten, Klimaschutz Stück für Stück in den Alltag zu integrieren. Darüber hinaus gibt es eine „Klimatour“-Roadshow mit Informations- und Mitmachangeboten wie einem Fahrräder-Check, Kurse zum klimafreundlichen Kochen, ein Repair Café sowie Angebote zur Energieberatung für Mieter und Hauseigentümer. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.klimawandel-meistern.de gebündelt.

Zur Pressemeldung gelangen Sie hier:

www.stmuv.bayern.de/aktuell/presse

KfW-Energiewendebarmeter 2022 veröffentlicht: Zwei Drittel der Haushalte in Deutschland fürchten Folgen des Klimawandels

KfW 06.09.2022

Die Veränderungen durch den Klimawandel sind im Alltag der Menschen angekommen. Rund zwei Drittel der befragten Haushalte (68 %) fürchtet laut KfW-Barometer eine Beeinträchtigung durch die Folgen der Erderwärmung. Rund die Hälfte der Befragten beklage einen hohen Kostendruck bei der Wärmeversorgung. Da der Befragungszeitraum vor dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine gelegen habe, dürfte dieser Wert mittlerweile deutliche höher ausfallen und weiter steigen. Etwa 29 % nutzen laut KfW-Energiewendebarmeter mittlerweile mindestens eine der folgenden Technologien: Photovoltaik, Solarthermie, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Kraft-Wärme-Kopplung, Holzpelletsheizung, Elektroauto (27 % in 2021). Weitere 13 % der Haushalte planen die Anschaffung im laufenden Jahr. Das sind fast doppelt so viele wie im Jahr zuvor (7 % in 2021).

Weitere Ergebnisse des KfW-Energiewendebarmeter erhalten Sie unter:

www.kfw.de

Neuer Kurzfilm über „Kommunale Klimascouts“

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) 27.08.2022

In einem neuen Videoclip werden beispielhaft Einblicke in die Umsetzung des Projekts „Kommunale Klimascouts“ gegeben. Anhand eines Projekts aus dem niedersächsischen Landkreis Verden wird gezeigt, wie Azubis Klimaschutzaktivitäten in Kommunen umsetzen können. Das Projekt „Kommunale Klimascouts“ hat zum Ziel, Auszubildende als Akteur*innen und Multiplikator*innen für den kommunalen Klimaschutz zu gewinnen. Dazu werden die Azubis zu „Kommunalen Klimascouts“ qualifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.kommunale-klimascouts.de/scout-news

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten